

Pepi Oma's Speis - Für dich aus der Region

...ist ein Regionalladen mit Selbstbedienung. Es werden hauptsächlich Produkte von landwirtschaftlichen Betrieben, die in der Direktvermarktung sehr professionell unterwegs sind, aus der näheren Umgebung angeboten.

Unsere Ausgangssituation

Im Laufe des ersten Corona-Jahres ist die Nachfrage nach unseren Produkten, die direkt am Hof gekauft wurden ziemlich stark gestiegen. Die Idee, einen Regionalladen auf Selbstbedienungsbasis zu errichten und zu betreiben schwirrte jedoch schon länger im Kopf von meiner Frau und mir. In unserer Region, zwischen Krems und St.Pölten haben sich in den vergangenen Jahren sehr viele Betriebe auf die Direktvermarktung unterschiedlicher Produkte spezialisiert, die alle von einer gestiegenen Nachfrage während der Pandemie erzählten. Somit war dann für uns relativ rasch klar: JETZT oder NIE, und somit haben wir mit der Planung und Umsetzung begonnen.

Die Projektbeschreibung

- 2020:
 - März: Corona hat das Land, die Menschen und vieles Weitere verändert
 - Dezember: Standort (Rottersdorf, L100) wurde festgelegt
- 2021:
 - März-Mai: Vorbereitung Gelände/Haus etc. für Abbruch, Angebote und Beauftragungen von Einrichtung, Kassensystem, Kühlausstattung, Klimatisierung, Heizung; baubehördliche Genehmigungen, Verkehrsverhandlung etc.
 - Juni: Abbruch des alten Hauses und Grundstücksnivellierung, Anfrage von ersten Lieferanten
 - August: Aufstellen der Container und Start Einrichtung dieser. Elektrische Anpassungen, Beleuchtungen, Montagen etc. (unzählige Stunden Eigenleistung),
 - September: Finale Vorbereitungen des Containers und der Verkaufsflächen. Entschluss, dass die Außengestaltung erst nach Eröffnung gemacht wird. 22. September 2021: ERÖFFNUNG der Pepi Oma's Speis in Rottersdorf
- 2022:
 - Mai: Erweiterung um einen Lagercontainer direkt neben der Verkaufsfläche, Anlage eines Blühstreifens in unmittelbarer Nähe zur Parkfläche
- seit 2021 bis jetzt: Laufende Betreuung der Regale, sichert bereits einen 30 Stunden Arbeitsplatz (Bestellung, Verrechnung, Buchhaltung, Reinigung, Außenpflege, Sortimentsaufstockung, Lieferantenwechsel, Betreuung von Lieferanten, Kundenbetreuung, Marketing und vieles mehr

Die Zielsetzung

Ziel dieses Projektes war und ist es nach wie vor, die Produkte zum einen vom eigenen Betrieb, aber darüber hinaus von vielen weiteren landwirtschaftlichen Betrieben aus der

- **Vorname:** Michael
- **Nachname:** Burger
- **PLZ:** 3124
- **Ort:** Oberwölbling
- **Bezirk:** St.Pölten-Land
- **Telefon:** 0650/6432771
- **Web** [FacebookPepiOmasSpeis](#)
- **Erwerbstätigkeit:** Haupterwerb
- **Produktionssparten:**
 - Direktvermarktung von Eiern,
 - Nudeln, Kürbiskernöl,
 - Schokokürbiskerne,
 - Popcornmais, Hausheimer
 - Wiesenhendl und
 - Weihnachtsputen, Ackerbau &
 - Forstwirtschaft
- **Kategorie:** Regionale Vermarktung





Region gebündelt und an einem hoch frequentierten Platz in einem gemeinsamen Verkaufsladen zu vermarkten. Im Laufe des ersten Betriebsjahres ist das Sortiment stetig gewachsen und unser Anspruch war es schlussendlich, dass wir ein regionaler Lebensmittel-Vollsortimenter werden wollen.

Der Projekterfolg

Die Nachfrage der Produkte konnte weiterhin gesteigert und der Absatz sowie die Wertschöpfung konnte noch näher in die Region gebracht werden. Die Vermarktung erfordert seit Eröffnung der Pepi Oma's Speis weniger Autokilometer bei den Liefertouren für viele unserer Lieferanten.

Mit dem Start des Projektes wurde ein zusätzlicher Arbeitsplatz geschaffen. Die Landwirtschaft auf der einen Seite, sowie das Betreiben des Regionalladens auf der anderen Seite, stehen total im Einklang und lassen sich toll vereinbaren.

Die Nachfrage der produzierten Produkte in der Region steigt nach wie vor stetig an. Die Pepi Oma's Speis bietet einen Mehrwert an Wertschöpfung für die gesamten direktvermarktenden Betriebe der Region. Bietet einen Mehrwert für die Bevölkerung des Ortes Rottersdorf bzw. der Gemeinde Statzendorf und ebenso einen Mehrwert für die gesamte Region zwischen Krems und St. Pölten, sowie im Raum Herzogenburg/Traismauer. Ein nach wie vor steigender Umsatz sowie immer wieder neue Kundinnen und Kunden zeichnen den Erfolg des Projektes aus.

Die Innovation

Das Potential der Region wird verstärkt, denn die geballte Vielfalt der ausgezeichneten Produkte, die die Landwirte in der Region im Rahmen deren Direktvermarktung produzieren, werden gebündelt in einem Verkaufslokal angeboten und vermarktet. Der gesamte Einkauf wird über eine zentrale Registrierkassa (Karten- oder Barzahlung) abgewickelt.

Für die Errichtung wurde kein Grund und Boden zusätzlich verbraucht, da am Standort ein altes Haus weggerissen und dadurch das Gelände rund herum revitalisiert wurde. Die Lieferanten (Landwirte) bestimmen den Preis, nicht irgendein Management eines der drei großen Handelshäuser in Österreich.

Unsere Kunden

Die Nachfrage bestätigt unser Ziel: Wir bieten den Leuten vom Ort, den Nachbarorten aber auch der gesamten Region zwischen den beiden Städten Krems und St. Pölten die geballte Produktvielfalt der direktvermarktenden Betriebe an. Saisonal und Regional lautet die Devise und bietet einen bedeutenden Mehrwert, was die regionale Versorgungssicherheit und die Lebensmittelbeschaffung in der Region betrifft.

Unsere Partner

...sind zum größten Teil landwirtschaftliche Betriebe, ein Bäcker, selbstständige Konditorinnen und Lebensmittelproduzenten aus dem Bezirk St. Pölten-Land:

ca. 75% der Produkte im Umkreis von 20km; ca. 90% aus dem Bezirk St. Pölten-Land

Der Rest sind Betriebe, deren Produkte nicht näher verfügbar sind und aufgrund unserer zielgesetzten Vielfalt und Produktqualität, aus Nachbarbezirken bzw. Nachbarbundesländern geliefert werden.

Unsere nächsten Ziele

...sind jedenfalls, dass wir die Qualität der Produkte auf hohem Niveau halten, sowie das Angebot über eine gesamte Produktionssaison gesehen, weiter ausbauen. Ziel für 2024 ist jedenfalls die Errichtung einer PV-Anlage am Dach, damit sind wir dann bilanziell eigenversorgt was die Stromversorgung betrifft.